



CLUB OF HOME e.V.

Newsletter

vom 22.02.2013

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

....

Der Rubel muss rollen, das Wirtschaftswachstum steigen, um die Verschwendungssucht und Maßlosigkeit unserer Regierenden zu überdecken. Sie benötigen die erwirtschafteten Mittel für Macht erhaltende Maßnahmen, zum Kauf der oppositionellen Zustimmungen zu den entsprechenden Handlungen sowie zum Befriedigung eigener Eitelkeiten bzw. zur Untermauerung Ihrer Existenzberechtigung und neuerdings zum Setzen von eigenen Denkmäler. Um dieses Ziel zu erreichen geht die deutsche Gesellschaft seit Jahrzehnten vor allem im Bereich Bau und Energie einen selbst zerstörenden Weg.

Das so Erschreckende ist, das es wörtlich zu nehmen ist.

Durch eine penetrante Berieselung unserer Sinne über Jahrzehnte (beginn war die Ölkrise 1973) über unsere Energieverschwendung und das nur der energiesparende Deutsche noch die Welt retten kann, hat sich über die Jahre in jedes Bewusstsein eingebraunt und gilt inzwischen als wissenschaftliche Lehrmeinung, womit ein langjähriges akademisches Überleben gesichert wird und andere Meinungen als Provokation gesehen werden.

Warum ist es aber selbst zerstörend wörtlich zu nehmen?

Die Politik schreibt den Bauschaffenden und den Bauherren seit Jahren immer verschärfende Verordnungen vor, deren Erfüllung vor allem die Baukosten erhöhen, die Haltbarkeit des Bauwerks reduziert und durch dauerhafte Veränderung vor allem zu einer dauerhaften Einnahmequelle verkommt bzw. der Eigentümer als endlose Geldquelle betrachtet wird.

Immer wieder Energiesparen, Energiesparen!

Wir Deutschen, wegen unserer Gründlichkeit mal bewundert, gefürchtet oder verspottet, werden auch in diesem Thema unserem Ruf gerecht. Wir glänzen in diesem Sektor aber auch mit weiteren Deutschen Tugenden, unserer Kreativität, unserer Ingenieurkunst, aber auch unserer Dichtkunst. Letzteres ist dem Verkauf geschuldet, doch hinter den Wortschöpfungen, der vielen Themenstränge, den intervallisierten Spannungsbögen und das bei einem über Jahre anhaltenden Theaterstück würde selbst Goethe und Schiller vor Neid platzen lassen. Was mich persönlich am meisten jedoch an diesem Stück beeindruckt ist mit welcher Selbstverständlichkeit den Zuschauer vorgeführt wird welche Energieeinsparung Sie zum Schutz der Ressourcen erreichen könnten in dem Sie viel Instrumente, Installationen, Materialien verwenden, die unter Einsatz von viel Energie in Produktion, Einbau, Verwendung, Unterhalt und Entsorgung genutzt werden.

Das Pro und Contra von Energiesparen wird in der Regel wirtschaftlich und Weltklimatisch abgewogen, doch was erstaunlicher Weise immer wieder zu kurz kommt ist der Mensch.

Warum spielt die Gesundheit des Menschen seit Jahren in der Baupolitik keine Rolle mehr, warum wird trotz besseren Wissens die Gesundheit ganzer Generationen im Namen der Energieeinsparung und der Weltrettung geopfert?

Die Steigerungsraten von Schimmelbefall, Asthma, Allergien werden leider zur Verschlimmbesserung der bestehenden Regel und damit der Ursachen genutzt. Doch vereinzelt schaffen es Warnrufe auch in die Öffentlichkeit und in den letzten Monaten konnten sich die kritischen Stimmen vermehrt Gehör verschaffen.

Schlimmstenfalls können Sie sogar Gesundheit gefährdend sein, lesen Sie dazu ein Beispiel in unserer neuen Aktuellen...

Energiechäden werden auffällig

<http://www.club-of-home.de/site/wp-content/uploads/2013/12/Artikel-32-Energiesparsch%C3%A4den-werden-auff%C3%A4llig.pdf>

<http://www.club-of-home.de/artikelpresse/>

Viel Spaß beim Lesen

Ihr CLUB OF HOME e.V.

CLUB OF HOME e. V.

gemeinnütziger Verbraucher-Schutzbund

Kuno-Fischer-Straße 13, 14057 Berlin

Vereinsregister VR 27182 B · Steuernummer 27/662/55502

Kreissparkasse Pullach · Konto-Nr. 172 54 517 · BLZ: 702 501 50

IBAN: DE1702501500017254517, BIC: BYLADEM1KMS

www.club-of-home.de

www.clubofhome.de

Wenn Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten oder Ihre Emailadresse ändern möchten, können Sie sich hier abmelden.